

OSTSEE-ZEITUNG.DE

Donnerstag, 15. September 2005 | Rostock und Umgebung

Graue Riesen reisen nach Westen

Kavelstorf Vier schwergewichtige Lastzüge verließen in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch das Betonwerk des dänischen Unternehmens DK Beton in Kavelstorf. Ihre Ladung: jeweils vier so genannte Spannbetonbinder. An sich nichts Ungewöhnliches für ein Betonwerk, doch diese vier haben es in sich. 30 Meter misst einer der fast 24 Tonnen schweren grauen Riesen. „Fertigbetonteile in dieser Größenordnung sind schon etwas Besonderes“, betont Betriebsleiter Mario Kosielowski. Der Grund für die Nachtfahrt sei, dass Transporte dieser Größe tagsüber in Deutschland nicht fahren dürfen, fügt der 38-Jährige an.

Die vier Stahlbetonelemente sollen in Winsen an der Luhe bei Hamburg das Dach einer großen Industriehalle tragen. Es ist der erste Auftrag in dieser Größenordnung für das Kavelstorfer Betonwerk seit der Übernahme des Betriebes durch das dänische Unternehmen Mitte des Jahres.

Mit dem Bau der Schalung, der Fertigung des inneren Stahlgeflechtes, dem Gießen und Aushärten des Betons dauerte die Herstellung eines Binders zirka fünf Tage.

THOMAS MANDT